

*Lauberfeder*

# Die Wächterin der Zeit

Silke Farmer • Elif Siebenpfeiffer

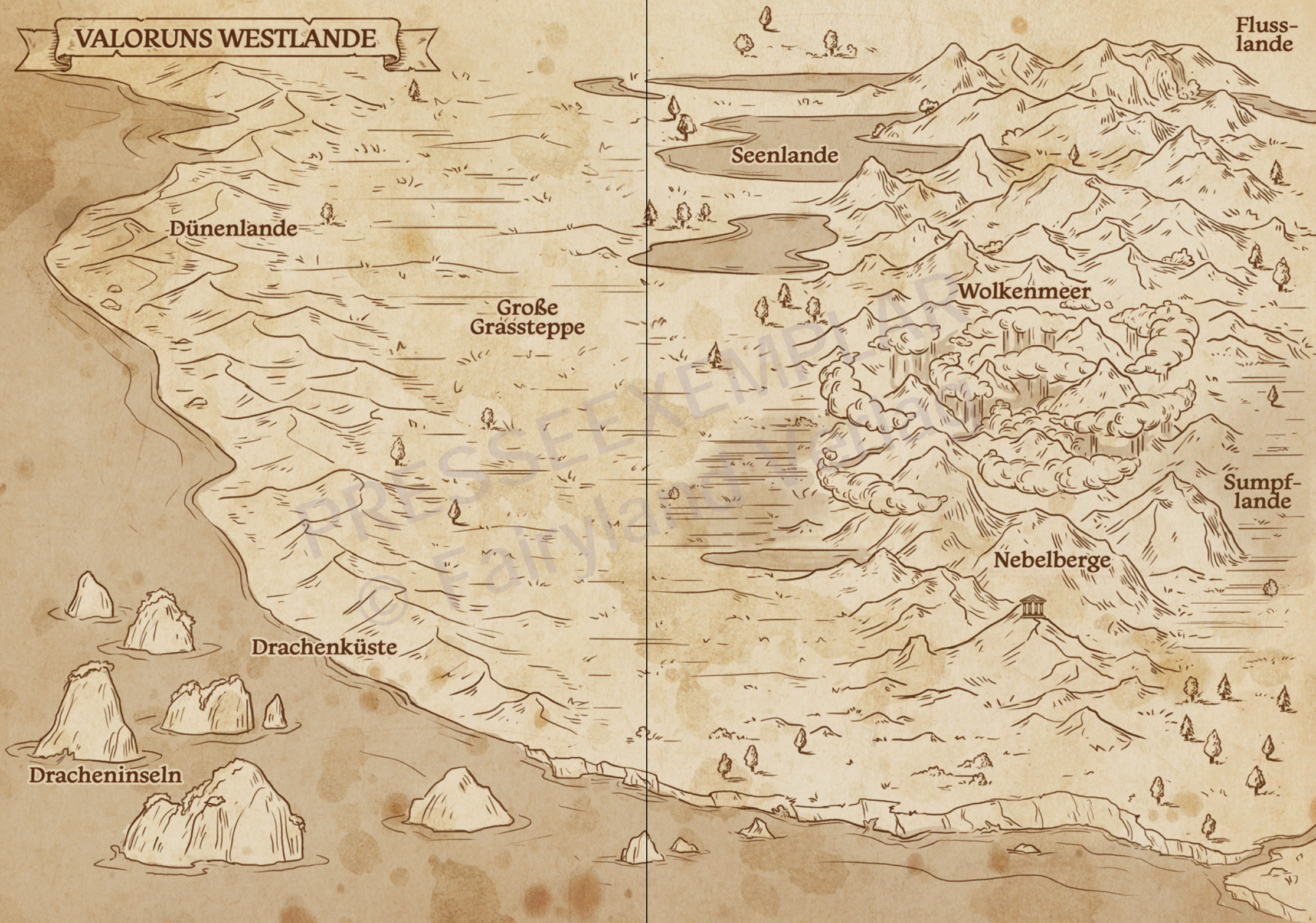


*Fairyland*

fantastisch leicht  
lesen lernen



# VALORUNS WESTLANDE



Dünenlande

Große  
Grässteppe

Seenlande

Fluss-  
lande

Wolkenmeer

Sumpf-  
lande

Nebelberge

Drachenküste

Dracheninseln



In dieser Reihe bereits erschienen:

Der Ring des Zwergenkönigs

Der Schatz der Sumpfmocks

Der Zorn des Meerdrachen

Die Wächterin der Zeit



1. Auflage 2024

ISBN: 978-3-9505329-7-5

© Fairyland Verlag e.U., Gablitz 2024

[www.fairyland-verlag.at](http://www.fairyland-verlag.at), [office@fairyland-verlag.at](mailto:office@fairyland-verlag.at)

Autorin: Silke Farmer

Illustratoren: Elif & Marc Siebenpfeiffer

Layout, Satz & Herstellung: Fairyland Verlag e.U.

Printed in EU

Gefördert durch das Land Niederösterreich



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



# Die Wächterin der Zeit



von Silke Farmer  
illustriert von Elif & Marc Siebenpfeiffer



# Valorun

EINST LEBTEN IN DER GEGEND GROSSE ZAUBERER.  
MIT IHREN GESÄNGEN ERFÜLLTEN SIE DIE SÜMPFE  
UND FLÜSSE, DIE SEEN UND BERGE, DIE WIESEN UND  
WÄLDER MIT MAGIE — UND SIE GABEN  
DEM LANDSTRICH EINEN UNAUSSPRECHLICH  
SCHÖNEN NAMEN. IN SEINER BEDEUTUNG  
IST DIESER NAME DER GLEICHE GEBLIEBEN:  
DAS LAND, DAS VOM ZAUBERGESANG ABSTAMMT.  
ABER HEUTE NENNEN ES SEINE BEWOHNER VALORUN.

## Inhaltsverzeichnis

LANGES WARTEN	8
DER AUFTRAG	14
WENN DIE LAGE ERNST IST	18
EIN UNFREUNDLICHER ZENTAUR	23
EINE FREUNDLICHE ZENTAURIN	28
BÖSE ÜBERRASCHUNG	33
DIE OFFENBARUNG	38
DER AUSBRUCH	44
DIE FLUCHT	50
BRENZLIGE VERFOLGUNGSJAGD	55
DAS GESTÄNDNIS	60
DIE WÄCHTERIN DER ZEIT	65
BEKANNTE GESCHICHTEN	70
SCHLUSS — AUS — FURZ	74



## Langes Warten

„Langsam nervt die Warterei!“, sagt Luwin. Er kickt einen kleinen Stein quer über den großen Platz vor dem steinernen Tempel.

„Boah, ja!“, stimmt Eldrid zu und blickt zum Tempel. „Was hat Alba nur so lange mit den anderen Druiden zu besprechen?“

Der Zwerg schaut ebenfalls zum Eingang des Gebäudes. Dorthin, wo Alba vor einer scheinbaren Ewigkeit verschwunden ist.

„Tempel der Zeit! Heißt der so, weil so viel Zeit vergeht, bis jemand wieder herauskommt?“

Die Pixie grinst. „Oder aber er heißt so, weil die Oberdruiden das Buch der Zeit und die Zauberfeder dort aufbewahren.“

„Klugschwätzerin!“, schimpft Luwin. „Wieso muss das denn unbedingt im abgelegensten Winkel der Nebelberge sein? Hier gibt's nichts.“



Nur Steine. Wenn der Tempel wenigstens im ...“

Luwin bricht mitten im Satz ab, denn Alba kommt eilig die Stufen vom Tempel herab und geradewegs auf sie zu. Er macht ein ernstes Gesicht. Das beunruhigt Eldrid. Der Elf ist normalerweise die Entspanntheit in Person.

„Alba, was ist los? Du siehst bedrückt aus.“

Der Druide nickt. „Das bin ich. Die Lage ist ernst. Das Buch der Zeit und die Zauberfeder sind verschwunden.“

„Waaas?“, rufen Zwerg und Pixie gleichzeitig.

„Wie kann das sein?“

„Das kann sich niemand erklären. Aber Buch und Feder sind weg!“

Dass das keine guten Nachrichten sind, können sich die beiden Freunde zusammenreimen.

Als Bewohner Valoruns wissen sie, dass die Zauberfeder und das Buch der Zeit zwei mächtige magische Werkzeuge sind. Die Feder schreibt die Geschichte des Landes nieder.

Wie von Geisterhand geführt notiert sie jedes



Geschehen in Valorun. Einfach alles. Vom kleinsten, unwichtigsten Ereignis bis zur größten Sache, an die sich alle Bewohner des Landes erinnern können.

Luwin schaut Alba fragend an. „Heißt das, dass die Vergangenheit unseres Landes in Vergessenheit geraten wird? Wenn die Druiden nicht mehr über den Lauf der Zeit informiert sind und nichts weitererzählen können?“

„Nicht nur das“, antwortet der Druide.

„Die Zauberfeder“, flüstert die Pixie und wird bleich. Alba nickt.

Luwin blickt verdutzt zu Eldrid, dann zu Alba. Der antwortet: „Wer im Besitz der Zauberfeder ist, hat viel Macht. Er kann die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verändern. Es reicht aus, ein paar Sätze durchzustreichen und neu zu schreiben.“

Luwin zieht die Augenbrauen hoch. „Die Zauberfeder würde das zulassen?“

Alba nickt. „Die Oberdruiden glauben das. Früher, als die großen Zauberer noch in Valorun lebten, war die Feder ein gewöhnliches Schreibgerät. Mit ihr verfassten die alten Magier die Geschichte des Landes. Aber als sie fortgingen, hauchten sie der Feder Magie ein. Seither schreibt sie selbst. Allerdings ist sie wohl noch immer ein Schreibwerkzeug und lässt sich führen.“

„Und was kann geschehen, wenn das jemand macht?“

„Im schlimmsten Fall ändert sich die Geschichte des Landes. Die Folgen sind nicht vorhersehbar.“

„Hm“, macht der Zwerg. „Ist das wirklich so

schlimm? Ich kann es mir nicht so recht vorstellen.“

Alba legt seinen Zeigefinger an die Nasenspitze und denkt kurz nach. Dann sagt er:

„Stell dir vor: Jemand streicht deinen Namen, den du bei deiner Geburt von deinen Eltern bekommen hast, einfach durch und schreibt stattdessen Borim hin.“

Während Eldrid schmunzelt, zuckt Luwin mit den Schultern. „Na, dann würde ich jetzt eben Borim heißen. Da gibt's Schlimmeres“, erklärt der Zwerg unbekümmert.

„Eben“, meint Alba. „Darum stell dir nun vor: Dieser Jemand streicht nicht nur deinen Namen, sondern das gesamte Ereignis deiner Geburt. Oder auch das Dasein deiner Eltern.“

Jetzt muss Luwin schwer schlucken. „Dann gäbe es mich gar nicht?“

Alba und Eldrid nicken bedrückt.





## Der Auftrag

Nachdem sich Luwin von diesem Schock erholt hat, will er wissen: „Was tun wir jetzt? Was haben die Oberdruiden beschlossen?“

„Sie wollen, dass alle Völker Valoruns dabei helfen, Buch und Feder zu suchen“, antwortet Alba. „Jedes Volk soll jemanden ausschicken, um an allen Ecken und Enden nach dem Verbleib der magischen Gegenstände zu forschen.“

„Ich mache das für die Zwerge!“, ruft Luwin sogleich und verschränkt die Arme vor der Brust. Eldrid nickt Luwin zu. „Und ich für die Pixies!“ Alba muss schmunzeln. „Das habe ich mir schon gedacht.“

„Wohin sollen wir gehen, Alba?“, will Eldrid wissen.

„Nun, da wir schon in den Nebelbergen sind, könntet ihr in den Westlanden suchen!“

Die beiden Freunde nicken, aber Luwin beschäftigt noch eine Frage: „Eins geht mir nicht in den Kopf: Wenn die gesamte Geschichte Valoruns im Buch der Zeit niedergeschrieben steht. Und immer Geschichten dazukommen. Wie kann dieses Buch jemand stehlen? Es muss ober-irre dick sein ...“

„Ja, das könnte man glauben“, stimmt der Druide zu. „So groß wie es eigentlich sein müsste, ist es tatsächlich nicht. Das liegt an der Magie der Zauberfeder. Immer wenn die Feder eine Geschichte notiert, verschwindet das Geschriebene bald wieder. Deswegen werden die Seiten des Buches nie voll.“

„Aber wie kann man dann überhaupt etwas nachlesen oder ändern?“, fragt die Pixie und kratzt sich am Kopf. „Man findet dann ja die Geschichten gar nicht, die man sucht!“

„Hier kommt die Magie des Buches ins Spiel: Wer das Buch aufschlägt und etwas sucht, findet sehr





wohl die passende Geschichte dazu. Allerdings nur, wenn er nach einem bestimmten Ereignis sucht. Dann nämlich erscheint genau die richtige Textstelle. Allgemeine Fragen beantwortet das Buch nicht.“

„Hm“, macht der Zwerg. „Schade, sonst könnte man das Buch ja alles fragen!“

Alba nickt. „Das wäre in der Tat praktisch.“

Bevor sich Luwin und Eldrid auf den Weg machen, hat Alba noch etwas für die beiden Freunde. Aus seiner Tasche zieht der Elf eine kleine Flasche sowie ein verschnürtes Päckchen heraus.

„Zaubertrank und Elfenbrot?“, jubelt Eldrid und Luwin ruft: „Damit sind wir wieder oberpfitschipfeil-schnell unterwegs!“

Der Druide nickt. „Aber geht sparsam damit um.

Wer weiß, in welche Nöte

ihr geratet. Ah ja, und das hier kennt ihr auch schon!“



Alba greift nochmals in seine Tasche und zieht ein goldenes Schmuckstück hervor.

„Das magische Medaillon!“, flüstert Eldrid.

„Hammer! Da kann nichts mehr schiefgehen!“, jubelt Luwin.

Alba schmunzelt. „Zögert nicht, es zu benutzen. Ihr wisst ja: Einmal den Spiegel antippen und wir können direkt miteinander reden. Ganz gleich, wie weit ich entfernt bin!“

„Versprochen, das machen wir!“, sagt Luwin.

„Und wohin wirst du gehen, Alba?“

„Ich werde in den Norden wandern. Allerdings erst, nachdem ich die Raben der Zeit in alle Gegenden Valoruns geschickt habe. Alle Oberhäupter unseres Reiches müssen so schnell wie möglich vom Verschwinden des Buches und der Feder erfahren. Alle müssen bei der großen Suche helfen. Sonst ...“

Alba spricht nicht weiter. Denn mehr muss er nicht sagen. Eldrid und Luwin wissen, was der Druide meint.

In Valorun sind die Zauberfeder und das Buch der Zeit spurlos verschwunden. Das Schlimme daran: Wer im Besitz von Buch und Feder ist, kann den Lauf der Zeit ändern – mit unabsehbaren Folgen für Valorun und seine Bewohner.

Luwin und Eldrid sind sofort zur Stelle, um sich der großen Suche nach den magischen Gegenständen anzuschließen. Dass sie dabei Hals über Kopf in ein neues, brennliches Abenteuer stürzen, versteht sich von selbst.

*Ein weiteres Abenteuer des Zwergs Luwin in der fantastischen Welt Valoruns.*



**Fantastisch leicht lesen lernen:  
mit den Büchern der Zauberfeder-Reihe**

- High Fantasy für die **2./3. Klasse**
- Speziell auch für leseschwächere, ältere Kinder
- Schriftart für **Legastheniker** optimiert
- Einfache Sätze, deren Längen dem Lesenniveau angepasst sind
- Mit fantasievollen **Bildern auf jeder Seite**

**fantastisch leicht  
lesen lernen**

Punkte sammeln auf  
**Antolin.de**



ISBN 978-3-9505329-7-5



9 783950 532975

[www.fairyland-verlag.at](http://www.fairyland-verlag.at)